



**Herbert Hinteregger/Christoph W. Bauer, Gegenstände (Ausstellungsansicht Projektraum), 04.09.04 - 25.09.04**



Jeder Gegenstand hat ein eigenes Vokabular und macht den Raum, den er bewohnt zur Bühne, alle sich dort befindlichen Dinge zu Mitspielern, deren Text der Betrachter interpretiert. Dieser Gedanke bildet den Ausgangspunkt für das in Zusammenarbeit von Herbert Hinteregger und Christoph W. Bauer entstandene Stück *Gegenstände*, in dem mehrere Ausdrucksebenen aufeinander treffen. Zum einen die der Gegenstände selbst – sie fungieren quasi als Schauspieler – zum anderen jene, die sich durch die von Herbert Hinteregger unternommene Auswahl der Gegenstände (z.B. ein monochromes Bild) bzw. ihrer Bearbeitung und ihrer Anordnung auf der Bühne ergibt, zuletzt jene, die Christoph W. Bauer den Gegenständen „auf den Leib schreibt“ und die Autoreverse durch eine der möglichen Handlungen des Stücks führt. Standpunkte, Gegenüberstellungen, eine Ausstellung, ein Stück von gut 15 Minuten Länge, das einzelne Fäden bietet, die sich im Betrachter zu einem Text verknüpfen sollen.